

günstige Bedingungen mit geringer Lawinengefahr - in Hochlagen kleinräumig frische Triebsschneeanisammlungen



Lechtaler Alpen, Lechquellengebirge, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Silvretta, Verwall, Rätikon Ost



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

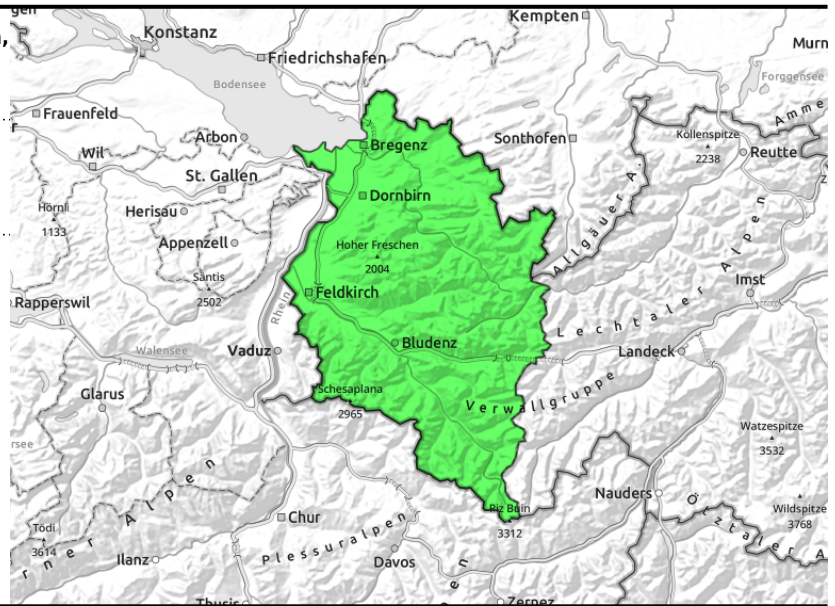


Exposition



19.01.2022

Lechtaler Alpen, Lechquellengebirge, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Silvretta, Verwall, Rätikon Ost



mit zunehmender Seehöhe kleinräumig frische Einwehungen in Kammlagen und hinter Geländeknicken

mit zunehmender Seehöhe kleinräumig frische Einwehungen beachten

Es besteht überwiegend geringe Lawinengefahr. Mit zunehmender Seehöhe sind kleinräumige Tribschneeansammlungen störanfällig und leicht auslösbar. Vereinzelt können kleine Lawinen auch noch im Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen sind an sehr steilen Schattenhängen des Hochgebirges und im extremen Steilgelände anzutreffen. Neben einer Verschüttung ist dabei auch die Mitreiß- und Absturzgefahr zu beachten.

Schneedeckenaufbau

Mit zeitweise kräftigem Höhenwind aus unterschiedlichen Richtungen wurde auch gestern in exponierten Hochlagen lockerer Altschnee verfrachtet und kleinräumig frischer Tribschnee gebildet. Solcher liegt hinter Geländeknicken und in Rinnen und Mulden. Die Schneedecke ist überwiegend gut verfestigt und stabil. Schwachschichten im Bereich unterhalb von Schmelzharschkrusten sowie im Mittelteil der Schneedecke können nur noch vereinzelt im schattigen Steilgelände und im Hochgebirge gestört werden. In den vergangenen Tagen wurden in den Touren- und Freerideregionen zahlreiche Steilabfahrten durchgeführt. Dabei kam es zu keinen Lawinenauslösungen.

Wetter

Es gibt perfektes Bergwetter mit viel Sonne und wolkenlosem Himmel. Temperatur in 2000m: Abkühlung von 1 auf -4 Grad, Höhenwind: schwacher, am Nachmittag auffrischender Südwest- bis Westwind.

Tendenz

In der Nacht kommt leichter Schneefall auf. Der Donnerstag wird dicht bewölkt mit mäßigem Schneefall und zunehmender Windtätigkeit. Der Schwerpunkt liegt dabei in den nördlichen Regionen. Die Lawinengefahr steigt somit am Donnerstag leicht an.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

